

# Antrag Nr. 19-A-57-0001

## Kulturbeirat

---

### Betreff:

Beschlussempfehlung des Kulturbeirats Nr. 18/2019 vom 20.08.2019 "Geförderte Aushänge und geförderter Druck für Kulturschaffende"

### Antragstext:

- I. Die unten stehende Beschlussempfehlung des Kulturbeirats wird an den Haupt- und Finanzausschuss weitergeleitet mit der Bitte, dies in den Haushaltsberatungen wieder aufzurufen:
  1. Der Magistrat wird gebeten, ab dem Haushaltsjahr 2020 jeweils eine Förderung Wiesbadener Kulturschaffender
    - a. für 50.000 Freiaushänge p.a. anzubieten und eine gerechte Vergabe der geförderten Aushänge an Kulturschaffende einzuführen (durch z.B. eine Limitierung der Anzahl oder der Dekaden pro Antragssteller).
    - b. für den Druck von Plakaten für 20.000 dieser Freiaushänge anzubieten und diese Förderung ausschließlich Kulturschaffenden ohne institutionelle Förderung durch die Stadt zu ermöglichen.
  2. Der Magistrat wird gebeten,
    - a. zu prüfen, welche Mittel für die Vollförderung von 50.000 rabattierten Freiaushängen gemäß dem „Gestattungsvertrag über die Ausübung von Werberechten auf öffentlichen Flächen der Landeshauptstadt Wiesbaden“ der LHW mit der Fa. Wall AG benötigt werden.
    - b. zu prüfen, ob zusätzliche und welche Personalressourcen für die Vergabe der Freiaushänge benötigt werden.
    - c. ein entsprechendes Budget für die Förderung der Freiaushänge und eventuelle Personalressourcen für den Doppelhaushalt 2020/21 anzumelden.
    - d. zu prüfen, welche Mittel für den geförderten Druck von Plakaten für 20.000 Freiaushänge benötigt werden (unter Berücksichtigung von ausschließlich Kulturschaffenden ohne institutionelle Förderung).
    - e. ein entsprechendes Budget für die Förderung von Druckkosten für Kulturschaffende ohne institutionelle Förderung durch die LHW für den Doppelhaushalt 2020/21 anzumelden.
- II. Der Magistrat wird gebeten, rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen darzulegen, mit welchen Kosten die in der Beschlussempfehlung hinterlegten Forderungen nach 50.000 Freiaushängen und 20.000 geförderten Plakatdrucken verbunden wären.

Wiesbaden, 17.10.2019